

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



finccam Roll Premium

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



STATE STREET.

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:

finccam
PURISTIC INVESTING

Jahresbericht finccam Roll Premium

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt an, Roll-Prämien (Roll Premiums) auf Volatilitätsmärkten zu vereinnahmen. Umgesetzt wird dies mittels börsengehandelter Derivate. Diese Prämien existieren aufgrund der höheren Preise für länger laufende Futures-Kontrakte im Vergleich zu kürzer laufenden Futures- Kontrakten. Die Anlage des Basisportfolios erfolgt in Anleihen mit Investment-Grade-Rating aus OECD-, EWR- und / oder EU-Mitgliedstaaten und in Liquidität.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	88.838.401,06	93,75	118.039.541,54	92,95
Optionen	1.280.571,04	1,35	313.001,53	0,25
Futures	-574.781,00	-0,61	969.760,00	0,76
Swaps	-18.266,31	-0,02	0,00	0,00
Bankguthaben	5.051.918,10	5,33	7.601.793,06	5,99
Zins- und Dividendenansprüche	337.837,69	0,36	294.078,26	0,23
Ford./Verbindlichkeiten Swaps	-559,02	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-153.436,16	-0,16	-220.826,66	-0,17
Fondsvermögen	94.761.685,40	100,00	126.997.347,73	100,00

Jahresbericht finccam Roll Premium

Per 30.09.2023 weist der Fonds einen Rentenanteil von 93,75% auf. Dieser ist konservativ in Anleihen aus dem Euroraum mit kurzer Restlaufzeit und hoher Qualität angelegt. Der restliche Anteil des Fonds verteilt sich auf Bankguthaben (5,33%) und Derivate zur Vereinnahmung von Rollprämien. Im Einzelnen sind dies Put-Optionen auf VIX Futures (1,35%), Aktienindex Total Return Futures (-0,61%) und Commodity Swaps (-0,02%). Die VIX-Optionen dienen dazu, die Rollrisikoprämie im Volatilitätsbereich zu vereinnahmen. Die Investitionshöhe der Optionen schwankte im Berichtszeitraum je nach Einschätzung der Attraktivität der Rollrisikoprämie. Die Vereinnahmung der Rollrisikoprämie bei Repo-Sätzen auf Aktien erfolgte durch Aktienindex Total Return Futures. Zum Ende des Berichtszeitraums wurde mit der Rollrisikoprämie bei Rohstoffen eine weitere Risikoprämie in den Fonds aufgenommen. Das Exposure zu dieser Rollrisikoprämie wurde im September 2023 über Total Return Swaps auf Rohstoffindizes aufgebaut.

Das Berichtsjahr verlief für den Fonds positiv. Vor allem das Exposure zur Rollrisikoprämie bei impliziten Volatilitäten des S&P500 Index konnte positiv zur Performance beitragen. Während die gestiegenen Zinsen im Jahr 2022 noch zu Verlusten im Rententeil des Portfolios führten, konnten die Anleihen in 2023 positiv zur Gesamtpformance beitragen. Der Anstieg der Repo-Raten im Berichtszeitraum hat dafür gesorgt, dass die Rollrisikoprämie bei Repo-Sätzen auf Aktien eine negative Performance verzeichnete. Der Renditebeitrag der Rohstoffrollrisikoprämie war im Berichtszeitraum gering, da erst im September mit dem Aufbau des Exposures zu dieser Prämie begonnen wurde. Die mit dem Ukrainekrieg verbundenen Unruhen an den Finanzmärkten hatten keine nennenswerten Auswirkungen auf den Fonds und dessen Performance. Die Diversifikation über verschiedene Rollrisikoprämien sowie der konservativ angelegte Rentenanteil helfen dabei, die Renditeerwartung des Fonds in unterschiedlichen Kapitalmarktszenarien zu stabilisieren.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Jahresbericht finccam Roll Premium

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,56%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	94.915.680,58	100,16
1. Anleihen	88.838.401,06	93,75
< 1 Jahr	62.140.710,06	65,58
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	26.697.691,00	28,17
2. Derivate	687.523,73	0,73
3. Bankguthaben	3.920.331,50	4,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.469.424,29	1,55
II. Verbindlichkeiten	-153.948,60	-0,16
III. Fondsvermögen	94.761.731,98	100,00

Jahresbericht finccam Roll Premium

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	88.838.401,06	93,75
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	85.468.146,06	90,19
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	85.468.146,06	90,19
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.226 v.2019(2024)	DE000AAR0249		EUR	5.000	0	0	% 98,738	4.936.900,00	5,21
0,8750 % Apple Inc. EO-Notes 2017(17/25)	XS1619312173		EUR	2.000	2.000	0	% 95,714	1.914.280,00	2,02
0,3500 % Asian Development Bank EO-Medium-Term Notes 2018(25)	XS1854893291		EUR	3.000	3.000	0	% 94,336	2.830.080,00	2,99
0,3750 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(23)	XS1897129950		EUR	2.000	0	0	% 99,811	1.996.220,00	2,11
1,6250 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbrief v.14(24)	DE000BLB2TQ3		EUR	3.210	0	0	% 98,201	3.152.252,10	3,33
0,3750 % Belfius Bank S.A. EO-M.-T.Mortg.Pandbr. 2018(23)	BE0002620012		EUR	5.500	0	0	% 99,797	5.488.835,00	5,79
0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	DE000BHY0BE0		EUR	2.500	0	0	% 97,936	2.448.400,00	2,58
0,0000 % BNP Paribas Fortis S.A. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 16(23)	BE0002265347		EUR	3.000	0	0	% 99,774	2.993.220,00	3,16
0,8750 % British Columbia, Provinz EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1303312034		EUR	1.500	1.500	0	% 94,620	1.419.300,00	1,50
2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104909		EUR	4.500	4.500	0	% 98,538	4.434.210,00	4,68
0,6250 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1943474483		EUR	6.300	0	0	% 98,806	6.224.778,00	6,57
4,1220 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Pref Med.-T. Nts 23(25)	FR001400GDG7		EUR	2.000	2.000	0	% 100,141	2.002.820,00	2,11
0,2500 % Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(24)	DE000DL19SH3		EUR	5.000	0	0	% 98,425	4.921.250,00	5,19
0,0000 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS2003512824		EUR	4.500	0	0	% 97,451	4.385.295,00	4,63
0,2500 % DNB Bank ASA EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	XS1979262448		EUR	2.000	0	0	% 98,025	1.960.500,00	2,07
0,0100 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. MTN-IHS C278 DZ Br.v.21(23)	DE000DFK0KJ6		EUR	6.000	0	0	% 99,310	5.958.600,00	6,29
0,1250 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2017(23)	EU000A1G0D39		EUR	1.000	0	1.000	% 99,868	998.680,00	1,05
0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(24)	EU000A1G0EA8		EUR	3.500	0	0	% 98,999	3.464.965,00	3,66
0,8000 % Europäische Union EO-Med.-Term Nts 2022(25)	EU000A3K4DJ5		EUR	3.000	3.000	0	% 95,304	2.859.120,00	3,02
0,5000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A19VYV6		EUR	1.200	1.200	0	% 95,578	1.146.936,00	1,21
0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2019(25)	EU000A1Z99J2		EUR	2.000	2.000	0	% 94,983	1.899.660,00	2,00
2,1250 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1023039545		EUR	1.366	0	0	% 99,556	1.359.934,96	1,44
0,1250 % Hessen, Land Schatzanw. S.1701 v.2017(2024)	DE000A1RQC36		EUR	4.000	0	0	% 98,864	3.954.560,00	4,17
1,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2014 (2024)	DE000A1R0709		EUR	3.500	3.500	0	% 98,416	3.444.560,00	3,63
1,1250 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(24) R.1329	DE000NRW0FY5		EUR	3.000	3.000	0	% 97,307	2.919.210,00	3,08
0,2500 % NRW.BANK MTN-IHS Ausg. 2GW1 v.17(25)	DE000NWB2GW1		EUR	2.000	2.000	0	% 95,091	1.901.820,00	2,01
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny S.A. EO-Mortg. Covered MTN 2018(24)	XS1795407979		EUR	4.500	0	0	% 98,928	4.451.760,00	4,70

**Jahresbericht
finccam Roll Premium**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.370.255,00	3,56
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.370.255,00	3,56
0,8750 % Quebec, Provinz EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1167203881		EUR	3.500	3.500	0 %	96,293	3.370.255,00	3,56
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	88.838.401,06	93,75
Derivate							EUR	687.523,73	0,73
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	705.790,04	0,74
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-574.781,00	-0,61
FUTURE ESTX 50 TR 12.23 EUREX			185	EUR	Anzahl	2090		8.155.289,00	8,61
FUTURE ESTX 50 TR 12.27 EUREX			185	EUR	Anzahl	-2090		-8.153.455,00	-8,60
FUTURE ESTX 50 TR 15.12.28 EUREX			185	EUR	Anzahl	-6530		6.395.221,00	6,75
FUTURE ESTX 50 TR 20.12.24 EUREX			185	EUR	Anzahl	6530		-6.971.836,00	-7,36
Optionsrechte							EUR	1.280.571,04	1,35
Optionsrechte auf Volatilitätsindizes							EUR	1.280.571,04	1,35
CBOE VOLATIL. IND. PUT 15.11.23 BP 19,00 CBOE			361		Anzahl	217900	USD 2,675	550.616,38	0,58
CBOE VOLATIL. IND. PUT 18.10.23 BP 22,00 CBOE			361		Anzahl	157700	USD 4,900	729.954,66	0,77

Jahresbericht finccam Roll Premium

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	in EUR	% des Fonds- vermögens		
Swaps						EUR	-18.266,31	-0,02		
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Total Return Swaps						EUR	-18.266,31	-0,02		
Long Swap auf Rohstoff Index 19.09.23/19.09.24						OTC	USD	9.000.000	-145.860,53	-0,15
Short Swap auf Rohstoff Index 19.09.23/19.09.24						OTC	USD	9.000.000	127.594,22	0,13
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	3.920.331,50	4,14		
Bankguthaben						EUR	3.920.331,50	4,14		
EUR - Guthaben bei:										
State Street Bank International GmbH						EUR	2.464.306,28	2,60		
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:										
State Street Bank International GmbH						USD	1.541.348,30	1,54		
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.469.424,29	1,55		
Zinsansprüche						EUR	337.837,69	0,36		
Einschüsse (Initial Margins)						EUR	1.131.586,60	1,19		
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-153.948,60	-0,16		
Zinsverbindlichkeiten						EUR	-512,44	0,00		
Verwaltungsvergütung						EUR	-128.911,66	-0,14		
Verwahrstellenvergütung						EUR	-18.892,00	-0,02		
Prüfungskosten						EUR	-4.986,11	-0,01		
Veröffentlichungskosten						EUR	-646,39	0,00		
Fondsvermögen						EUR	94.761.731,98	100,00 1)		

Jahresbericht finccam Roll Premium

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	in EUR	% des Fonds- vermögens
finccam Roll Premium AK I									
Anteilwert							EUR	94,98	
Ausgabepreis							EUR	94,98	
Rücknahmepreis							EUR	94,98	
Anzahl Anteile							STK	997.695	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht finccam Roll Premium

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 29.09.2023 1,0586000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Jahresbericht finccam Roll Premium

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0100 % Berlin, Land Landessch.v.2021(2023)Ausg.531	DE000A3H2Y16	EUR	0	5.000	
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EU000A1G0EF7	EUR	0	10.000	
5,1250 % TotalEnergies Capital S.A. EO-Medium-Term Notes 2009(24)	XS0418669429	EUR	0	2.300	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,3750 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(23)	XS1377941106	EUR	0	500	
0,0500 % BNG Bank N.V. EO-Med.-Term Notes 2018(23)	XS1855427859	EUR	0	1.500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104842	EUR	0	3.000	
0,7500 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1796257092	EUR	0	1.100	
2,3750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0933540527	EUR	0	5.000	
0,6250 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(23)	FR0013066743	EUR	0	3.000	
0,2500 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(23) Reg.S	XS1829348793	EUR	0	6.700	
3,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2010(23)	XS0530146405	EUR	0	2.000	
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2020(23)	EU000A1G0EH3	EUR	0	2.599	
0,1000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EU000A1Z99E3	EUR	0	3.823	
2,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2013 (2023)	DE000A1R07S9	EUR	0	1.400	
0,5000 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	XS1391589626	EUR	0	750	
0,1250 % Novartis Finance S.A. EO-Notes 2016(16/23) Reg.S	XS1492825051	EUR	0	3.000	
0,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2176534282	EUR	0	2.000	
0,5000 % Svenska Handelsbanken AB EO-Medium-Term Nts 2018(23)	XS1795254025	EUR	0	1.750	
0,7500 % UBS AG EO-Medium-Term Nts 2020(23/23)	XS2149270477	EUR	0	2.000	
0,3750 % Yorkshire Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2017(23)	XS1594364033	EUR	0	2.500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

353.874,78

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

362.626,35

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): CBOE VOLATILITY)

EUR

8.855,47

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

finccam Roll Premium AK I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		147.881,20	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		320.741,36	0,32
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		56.680,76	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		525.303,32	0,53
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-10.003,65	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-545.430,44	-0,55
- Verwaltungsvergütung	EUR	-545.430,44		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-39.802,12	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-7.763,67	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-307,97	0,00
- Depotgebühren	EUR	-29.159,69		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	43.063,62		
- Sonstige Kosten	EUR	-14.211,90		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-14.141,69		
Summe der Aufwendungen	EUR		-603.307,85	-0,61
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-78.004,52	-0,08
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		67.719.889,11	67,88
2. Realisierte Verluste	EUR		-64.564.692,80	-64,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		3.155.196,31	3,17

Jahresbericht finccam Roll Premium AK I

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.077.191,78	3,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-9.007.156,96	-9,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	10.887.537,60	10,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.880.380,64	1,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.957.572,42	4,97

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	126.997.347,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-36.864.975,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.334.100,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-40.199.075,40
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-328.212,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.957.572,42
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-9.007.156,96
davon nicht realisierte Verluste	EUR	10.887.537,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	94.761.731,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.981.853,22	3,00
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	-95.338,56	-0,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.077.191,78	3,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	3.155.196,31	3,16
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-173.343,08	-0,16
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht finccam Roll Premium AK I

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021 *)	Stück	436.705	EUR	43.348.228,88	EUR	99,26
2021/2022	Stück	1.398.056	EUR	126.997.347,73	EUR	90,84
2022/2023	Stück	997.695	EUR	94.761.731,98	EUR	94,98

*) Auflegedatum 18.12.2020

Jahresbericht finccam Roll Premium

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 872.779.837,59

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG (Broker) DE
Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

93,75

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,73

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 18.12.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,89 %

größter potenzieller Risikobetrag

5,15 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

2,18 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

8,94

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Euro Overall (1-3 Y) TR (EUR) (ID: XFIIBOXX0002 | BB: QW7E)

15,00 %

S&P 500 Total Return (USD) (ID: XF1000000408 | BB: SPTR) in EUR

35,00 %

VSTOXX Short-Term Futures Inverse Investable ER (EUR) (ID: XF1000003138 | BB: VST1MISE)

15,00 %

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XF1000000268 | BB: SX5T)

35,00 %

Jahresbericht finccam Roll Premium

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

finccam Roll Premium AK I

Anteilwert	EUR	94,98
Ausgabepreis	EUR	94,98
Rücknahmepreis	EUR	94,98
Anzahl Anteile	STK	997.695

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

finccam Roll Premium AK I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt **0,62 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht finccam Roll Premium

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

finccam Roll Premium AK I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	102.044,18
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben pro Art von WpFinGesch / Total Return Swaps

		Total Return Swaps	
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
	absolut	EUR	-512,44
	in % der Bruttoerträge		100
Kostenanteil des Fonds			
		EUR	0,00
Ertragsanteil der KVG			
	absolut	EUR	*)
	in % der Bruttoerträge		-
Kostenanteil der KVG			
		EUR	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)			
	absolut	EUR	**)
	in % der Bruttoerträge		-
Kostenanteil Dritter			
		EUR	-
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
		EUR	0,00

*) Ertragsanteile der KVG werden über die Verwaltungsvergütung abgedeckt.

***) Ertragsanteile der Portfoliomanager werden über die Portfoliomanager-Vergütung abgedeckt.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Total Return Swaps

Marktwert der Total Return Swaps

absolut	EUR	18.266,31
in % des Fondsvermögens		0,02

Größte Gegenpartei(en) von Total Return Swaps

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt	17.003.589,65	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Total Return Swaps

Die Total Return Swaps werden bilateral mit der Gegenpartei abgeschlossen.

Total Return Swaps gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	17.003.589,65
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Sicherheiten in Zusammenhang mit Total Return Swaps

Der Transfer von Sicherheiten zwischen dem Fonds und den Kontrahenten der Total Return Swaps basiert auf den im Besicherungsanhang zur Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte getroffenen Vereinbarungen mit dem jeweiligen Kontrahenten. Die Besicherung erfolgt genettet für alle OTC-Derivate des Fonds/Segments gegenüber einem Kontrahenten und nicht nur für Total Return Swaps. Die erforderliche Besicherung wird laufend auf Grundlage der Marktwerte der offenen Geschäfte überwacht.

Die Total Return Swaps im Bestand zum Stichtag wurden mit den Kontrahenten Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt abgeschlossen.

Mit dem Kontrahenten Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt wurde ein Minimumtransferbetrag in Höhe von € 250.000 sowie eine Rundung der Sicherheiten auf € 10.000 vereinbart.

Folgende Instrumente können als Sicherheit dienen:

- EUR-Cash zu einem Anrechnungssatz von 100%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Sicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht finccam Roll Premium

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens finccam Roll Premium - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht finccam Roll Premium

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht finccam Roll Premium

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 19 16
80019 München

Telefon: 089 / 55878 00
Telefax: 089 / 55878 460
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Haftendes Eigenkapital: € 2.071.917,00 (Stand: Juni 2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

finccam investment GmbH

Postanschrift:

Ganghoferstraße 70
80339 München

Telefon +49 89 2153 8490
www.finccam.com

WKN / ISIN: A2QCXU / DE000A2QCXU6